



 Thomas Kunsch

PRESSEMELDUNG, 13/04/2018,

Fünf Unternehmen gewinnen im Wettbewerb „Mein gutes Beispiel“

Die Initiative "Unternehmen für die Region", der Zentralverband des Deutschen Handwerks und die Bertelsmann Stiftung haben fünf Unternehmen im Wettbewerb "Mein gutes Beispiel 2018" ausgezeichnet. Herausragende Projekte und Initiativen in den Bereichen politische Bildung, Regionalentwicklung, Förderung von Senioren und im Bereich Bildung und Ausbildung wurden feierlich geehrt.

ANSPRECHPARTNER



Jakob Christof Kunzlmann

Gütersloh/Berlin, 12. April 2018. Durch kreatives und unbürokratisches soziales Engagement einen positiven Einfluss auf die Gesellschaft haben – das zeichnet die Teilnehmer des Wettbewerbs "Mein gutes Beispiel 2018" aus. Jetzt stehen die fünf Gewinner-Unternehmen fest. Jedes dieser Unternehmen leistet mit seinem Engagement zu einer wichtigen gesellschaftlichen Herausforderung einen Beitrag zum Zusammenhalt der Gesellschaft. Dabei haben die ideenreichen Lösungsansätze der Unternehmen die Jury überzeugt. Im Rahmen einer Festveranstaltung am heutigen Donnerstag in der Bertelsmann Repräsentanz (Unter den Linden 1, 10117 Berlin) sind folgende

Unternehmen in den fünf Kategorien ausgezeichnet worden: Kategorie: Kleines Unternehmen (1 bis 49 Mitarbeiter)
Ackern, ernten, essen – Die essbare Schule (Rheinsberger Wohnungsgesellschaft mbH, Rheinsberg)

Kategorie: Mittleres Unternehmen (50 bis 249 Mitarbeiter)
Saarländische Golden Ager multimedial fördern (Saarländische Investitionskreditbank AG, Saarbrücken)

Kategorie: Großes Unternehmen (ab 250 Mitarbeiter)
Interstuhl Generationenvertrag (Interstuhl Büromöbel GmbH & Co. KG, Tübingen)

Sonderpreis Handwerk
Engagement und Einsatz für Mitarbeiter und Region (Heideglas Uelzen Thorsten Neumann e.K., Uelzen)

Sonderpreis "Demokratie stärken – Toleranz leben"
JUFO-Die Debatte (JUFO gUG, Burgschwalbach)

Liz Mohn, stellvertretende Vorstandsvorsitzende der Bertelsmann Stiftung, zeigte sich hocherfreut über den Einsatz aller Teilnehmer und gratulierte den Gewinnern: "Unternehmen leisten einen wichtigen Beitrag zum Zusammenhalt unserer Gesellschaft. Die Herausforderungen werden immer vielfältiger, und Unternehmen können an verschiedenen Stellen ansetzen und sich engagieren. Denn eine lebenswerte Region braucht engagierte Unternehmen, genauso wie Unternehmen auf attraktive Regionen angewiesen sind. Der Preis ‚Mein gutes Beispiel‘ macht dieses Engagement vor allem von kleinen und mittelständischen Betrieben sichtbar und soll zum Nachahmen anregen".

Der Präsident des Zentralverbands des Deutschen Handwerks Hans-Peter Wollseifer fügte hinzu: "Gesellschaftliches Engagement und Handwerk gehen oft Hand in Hand. Dieses Engagement trägt vor allem auch in den ländlichen Regionen dazu bei, das Gemeinwesen vor Ort zu stärken und den Menschen eine Zukunftsperspektive zu geben. Um herausragende gemeinwohlorientierte Projekte von Handwerksbetrieben öffentlich zu würdigen, beteiligt sich der Zentralverband des Deutschen Handwerks seit Jahren an der Initiative der Bertelsmann Stiftung ‚Mein gutes Beispiel‘, die wesentlich zur Sichtbarmachung des CSR-Engagements der deutschen Wirtschaft beiträgt."

Stefan Zierke, Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, konnte den glücklichen Gewinnern die

Nominierungen für den Deutschen Engagementpreis überreichen. Der Deutsche Engagementpreis ist der Dachpreis für freiwilliges Engagement in Deutschland, die Preisträger von über 700 Wettbewerben bürgerschaftlichen Engagements sind dafür nominiert.

Der Preis "Mein gutes Beispiel" wird in diesem Jahr zum siebten Mal vergeben. Er unterstreicht, dass unternehmerisches Engagement im Mittelstand wirksam und vielfältig ist. Die Preisträger richten ihr Engagement erfolgreich auf die verschiedensten Themen: Lebenswerte Region, Bildung und Ausbildung, Soziale Benachteiligung, Integration, Inklusion von Menschen mit Behinderung oder das Thema Gesundheit.

Zusatzinformationen

Die Initiative "Unternehmen für die Region" fungiert als Plattform mittelständischer und familiengeführter Unternehmen sowie Handwerksbetriebe aus ganz Deutschland, die sich gesellschaftlich in der eigenen Region engagieren. Das Ziel: Starke Unternehmen für starke Regionen und deren soziales Engagement sichtbar machen. Unter dem bundesweiten Dach des Vereins werden regionale Initiativen miteinander vernetzt und der Austausch von Erfahrungen, Wissen und Kontakten ermöglicht. Die Idee dafür basiert auf einem Projekt der Bertelsmann Stiftung. Bisher haben sich bundesweit rund 1.600 Projekte beteiligt.

Links

[Website: Mein gutes Beispiel](#)

Projects

Regionale Unternehmensverantwortung

| BertelsmannStiftung

Imprint

Dräger & Dehler

PRIVACY POLICY

RSS

